



25.09.21 Boars stehen sich mit Split in Gauting selbst im Weg

Mit nur noch vier verbleibenden Spieltagen auf dem Programm, gastierten die Baldham Boars bei den Gauting Indians. Während des Hinspiels feierte der Tabellenführer zwei sehr deutliche Erfolge, allerdings hatten die Gautinger danach selber einige Siege abholen können und befanden sich mit den Boars und den Regensburg Legionären 2 nun in elitärer Gesellschaft. Denn, diese drei Mannschaften konnten sich vom Verfolgerfeld absetzen und sollten den Titelgewinn nun untereinander ausmachen.

Die Boars, die nach wie vor auf Lucas Traut verzichten mussten, designierten Julian Dambacher als Starting Pitcher für Spiel eins. Nach einem Single von Ruben Manriquez klopfen die Baldhamer gleich zu Beginn an und legten einen Run vor. Im zweiten Durchgang war Roman Drozdov mit einem Double und Justin Fürböck mit einem Single zur Stelle und erhöhten die Führung um einen weiteren Punkt. Nun erfolgte die erste Gegenwehr der Indians, die nach einem Error im Outfield der Boars mit einem Run den Anschluss herstellen konnten. Im dritten Inning war nach einem weiteren Punktgewinn der Gautinger nun der Gleichstand erzielt worden. Jedoch hatten die Baldhamer noch genügend Brennstoff im Tank und holten zu Beginn des fünften Abschnittes spielentscheidend aus. Nach zwei Singles von Brian Fürböck und Manriquez, mussten die Indians die Notbremse ziehen und einen neuen Pitcher ins Spiel bringen. Auch dieser konnte der Angriffswelle der Boars kaum etwas entgegensetzen, wobei ein Single von Daisuke Komori und ein krachendes Double von Dambacher den Baldhamern sechs Runs bescherten. Auch im sechsten Inning war Komori mit einem Double abermals zur Stelle und schraubte die zwischenzeitlich hohe Führung der Boars um einen Punkt hoch. Die Gautinger hatten nach wie vor

mit Dambacher alle Hände voll zu tun, konnten aber im Gegenzug den Rückstand um einen Run verringern. Im siebten Durchgang hatte dann Dambacher seinen Arbeitstag auf dem Pitching Mound mit vollster Zufriedenheit beendet und machte für Brian Fürböck dort Platz. Dieser hatte während der Saison nicht einmal eine handvoll Innings als Pitcher absolviert und tat sich zu Beginn seines Einsatzes ein wenig schwer. Denn, den Gautingern gelangen dabei zwei Runs. Dies sollte aber bei weitem den hohen Vorsprung der Boars gefährden, die abermals einen sicheren 9:5 Erfolg landen konnten.

Während die erste Begegnung die Anzeigetafel ständig in Bewegung hielt, entwickelte sich die zweite Partie zu einer Defensivschlacht. Im zweiten Inning kamen die Gastgeber mit zwei Singles und einem Run gegen Pitcher Jackson Longhofer als Erste zum Zug. Während die Baldhamer sich noch ein wenig verhalten in der Offensive bewegten, konnten die Indians schon im dritten Inning den Spielstand um einen weiteren Punkt erhöhen. Der erste Hit von Brian Fürböck liess dann zwar aufhorchen, allerdings konnten die Boars nicht für den entsprechenden Nachschub sorgen. Dies sollte aber im fünften Abschnitt gelingen. Nach Singles von Daniel Lasetzky und Valentin Makella, setzte Justin Fürböck mit einem Double nach und stellte mit zwei Runs den lang erwarteten Ausgleich her. Nach einem lauen sechsten Inning, das wohl nur den Spannungsbogen für den Endspurt spannen sollte, erhielten die Indians einen Walk. Einem darauffolgender Bunt wetzte der Catcher der Boars hinterher, winkte dem ebenso hinterhereilenden Longhofer ab und überfeuerte in der Hitze des Gefechts den bereits positionierten Daniel Lasetzky auf der ersten Base. Dies wiederum ermöglichte dem Runner der Indians, die Homeplate zu erreichen und damit auf Grund des übereifrigen Spielzugs, einen 2:3 Walkoff Sieg zu ermöglichen.